Erläuterungen

Sitzung: öffentlich Vorlage: 0119/2017

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 5 GeschO betr. "Kooperation des Kreises Heinsberg mit dem Verein Freifunk"

Beratungsfolge:	
02.05.2017	Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:	nein

Leitbildrelevanz:	nein

Inklusionsrelevanz:	nein

Es wird auf den der Einladung zur Kreisausschusssitzung vom 02.05.2017 beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2017 verwiesen.

Landrat Pusch führt hierzu in der Sitzung des Kreisausschusses wie folgt aus:

„Es ist richtig und sinnvoll, dass die kreisangehörigen Städte wie beispielsweise Übach-Palenberg, Geilenkirchen und Hückelhoven damit begonnen haben, ein frei zugängliches W-Lan-Netz in ihrem Stadtgebiet aufzubauen.

Nach Auskunft der WFG des Kreises Heinsberg stützt sich das öffentliche W-Lan Netz in erster Linie auf die Kooperation mit den örtlichen Gewerbetreibenden und interessierten Bürgern, die eine Erweiterung des W-Lan-Netzes unterstützen möchten. Die Kreisverwaltung Heinsberg ist gerne bereit, den Verein Freifunk zu kontaktieren und die Liegenschaften des Kreises im Rahmen der Versorgungskapazitäten in ein flächendeckendes freies W-Lan-Netz einzubinden.

Eine kreisweite koordinierende Tätigkeit der Kreisverwaltung hinsichtlich eines flächendeckenden W-Lan-Netzes ist jedoch problematisch. Die Städte und Gemeinden können als örtliche Ansprechpartner den Bedarf einfacher abschätzen und eine örtliche Kooperation deutlich besser fördern als die Kreisverwaltung. Diese koordinierende Aufgabe sollte deshalb den kreisangehörigen Kommunen vorbehalten bleiben.

Ich schlage deshalb vor den Beschlussvorschlag auf Ziffer 1 zu beschränken.“

Mit dem Vorschlag des Landrates sind alle Kreisausschussmitglieder einverstanden.